

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmer

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als „AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen Classy Confidence GmbH, Königsallee 86, 40212 Düsseldorf (nachfolgend bezeichnet als „Verkäufer“) und Ihnen als Käufer (nachfolgend bezeichnet als „Kunde“ oder „Käufer“).

Der Begriff „Kunde“ oder „Käufer“ bezieht sich in diesen AGB selbstverständlich auf Personen aller Geschlechter.

Diese AGB gelten auch ergänzend für alle Rechtsgeschäfte, die der Kunde mit der namotto academies & friends GmbH & Co KG, Potsdamer Straße 125, 10783 Berlin, Deutschland (nachfolgend bezeichnet als „Elopage“) abschließt, welche als Reseller Produkte der Classy Confidence GmbH vertreibt.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Elopage und diesen AGB, gehen die Regelungen dieser AGB vor.

Der Verkäufer verkauft seine Produkte ausschließlich an Unternehmer.

Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Im Verkaufsprozess muss der Käufer bestätigen, dass er Unternehmer ist und in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Der Verkäufer erbringt alle beschriebenen Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verkäufer ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

Die Verkaufsabwicklung von digitalen Produkten wird über Onlineshop-Plattformen abgewickelt (nachfolgend bezeichnet als „Onlineshop“). Es gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen dieser Plattformen.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Eine Kontaktaufnahme zum Verkäufer erfolgt mittels Buchungsanfrage per Nachricht oder per E-Mail durch den Käufer, woraufhin der Verkäufer einen Link zu einer Online-Terminbuchung für ein unverbindliches Erstgespräch sendet.

Ein erstes Kennenlern-Gespräch findet in der Regel statt, um festzustellen, ob der Kunde für das Programm geeignet ist. Im Anschluss daran kann ein zweites Gespräch vereinbart werden, das als Verkaufsgespräch dient

und in dem die endgültige Entscheidung darüber getroffen wird, ob der Kunde am Programm teilnehmen möchte. Sollte der Kunde im zweiten Gespräch noch unsicher sein, besteht die Möglichkeit eines optionalen dritten Telefonats, um weitere Fragen zu klären und Bedenken auszuräumen.

Sollte der Käufer sich während oder nach dem Zweitgespräch für den Kauf der Dienstleistung entscheiden und ein Vertragsabschluss auch von Seiten des Verkäufers gewünscht sein, erhält der Käufer den entsprechenden Buchungslink vom Verkäufer zugesendet. Der Vertragsschluss erfolgt über die automatische Bestellabwicklung über den Onlineshop.

Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Der Verkäufer ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. VERTRAGSGEGENSTAND

Die Parteien sind sich einig, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge von Seiten des Verkäufers nicht garantiert werden können.

Digitale Produkte werden dem Kunden in elektronischer Form, entweder als Download, als Login im Onlineshop, im Member-Bereich auf der Website oder per E-Mail zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Programme sind auf der Website des Verkäufers oder im Onlineshop ersichtlich. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Inhalte und Leistungen. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Inhalte der Produkte jederzeit nach eigenem Ermessen anzupassen. Etwaige Ansprüche des Kunden aufgrund von Anpassungen der Produktinhalte sind ausgeschlossen.

Sollte ein „Lebenslanger Zugang“ zu Produkten gewährt werden, so bezieht sich dieser auf die Möglichkeit, auf ein Produkt oder eine Dienstleistung während der gesamten Lebensdauer des Produkts zuzugreifen, solange es auf der Plattform verfügbar ist. Es bedeutet, dass der Käufer das Produkt oder die Dienstleistung nutzen kann, solange es existiert und nicht vom Markt genommen wird.

4. VERANSTALTUNGEN

Sollte ein Programm oder eine Buchung des Kunden eine Offline-Veranstaltung enthalten, gelten dafür folgende Regelungen:

- a) Die Anmeldung zur Teilnahme an der Offline-Veranstaltung erfolgt durch den Kunden über die Website des Verkäufers oder schriftlich per E-Mail. Mit der Anmeldung erklärt der Kunde seine Teilnahme verbindlich.
- b) Sofern nicht anders vereinbart, sind Reisekosten, Verpflegung und ggf. Unterkunft nicht im Preis enthalten und sind vom Kunden selbst zu tragen.
- c) Der genaue Veranstaltungsablauf und das Programm werden rechtzeitig vor der Offline-Veranstaltung auf der Website des Verkäufers oder per E-Mail bekannt gegeben.

- d) Änderungen im Programmablauf, Veranstaltungsort, Terminverschiebungen sowie die Absage einer Offline-Veranstaltung bleiben vorbehalten. Der Kunde wird über sämtliche Veränderungen rechtzeitig per E-Mail informiert. Darüberhinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- e) Die Teilnahme an der Offline-Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Klausel 14 (HAFTUNG) gilt entsprechend.
- f) Findet die Offline-Veranstaltung aufgrund von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, wie z.B. höhere Gewalt und gleichbedeutende Ereignisse, wie z.B. Witterungseinflüsse, Pandemien, Streik oder Krieg, nicht statt oder wird sie deshalb verlegt, so haftet der Verkäufer nicht für hieraus resultierende Verluste oder Schäden. Klausel 14 (HAFTUNG) gilt entsprechend.
- g) Bei Offline-Veranstaltungen übt der Verkäufer das Hausrecht aus. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten. Die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes ist während des Aufenthaltes in den Veranstaltungsräumen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung kann der Kunde von der weiteren Teilnahme an der Offline-Veranstaltung ausgeschlossen und dazu aufgefordert werden, die Veranstaltungsräume zu verlassen. Weitergehende Ansprüche des Verkäufers gegen den Kunden bleiben unberührt.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

Der Kaufpreis für digitale und physische Produkte wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung erfolgt mittels der im Onlineshop zur Verfügung gestellten Zahlungsarten.

Auf Anfrage oder Verfügbarkeit im Onlineshop kann Ratenzahlung vereinbart werden.

Sollte eine Ratenzahlung ausbleiben, kommt der Kunde automatisch in Verzug.

Sollten Ratenzahlungen zweimal hintereinander ausbleiben, werden die fehlenden und restlichen Raten als Einmalzahlung sofort fällig.

Sollte der Kunde weiterhin nicht zahlen, kann der Verkäufer ohne weitere Kommunikation oder Mahnung sofort rechtliche Schritte einleiten.

Der Verkäufer behält sich bei ausbleibenden Zahlungen jederzeit das Recht vor, den Zugang zu den Dienstleistungen im Falle des Verzugs des Kunden vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

Gegen Forderungen des Verkäufers kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

6. KÜNDIGUNG

Nach Ablauf der vereinbarten Dienstleistung endet diese automatisch und bedarf keiner Kündigung.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Zusammenarbeit seitens des Kunden ist der gesamte Betrag fällig. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen. Die vorzeitige Beendigung muss schriftlich erfolgen.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Zusammenarbeit durch den Verkäufer erstattet der Verkäufer die über die erbrachte Leistung hinausgehende Summe zurück. Dies gilt nicht, wenn die vorzeitige Beendigung der Zusammenarbeit durch den Verkäufer aufgrund des Verschuldens des Kunden erfolgt.

Eine außerordentliche Kündigungsmöglichkeit bleibt unberührt.

7. RECHTE UND PFLICHTEN DES VERKÄUFERS

Der Verkäufer ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zum Nutzen des Kunden einzusetzen. Sieht sich der Verkäufer nicht mehr in der Lage, die Dienstleistung zu dem vereinbarten Ziel zu führen, ist er verpflichtet, dies dem Kunden unverzüglich mitzuteilen.

Der Verkäufer führt für den Kunden eine Dienstleistung durch, die die Analyse, Aufarbeitung und Optimierung der gegenwärtigen Situation des Kunden zum Ziel hat. Der Verkäufer ist als Prozessbegleiter anzusehen, der mit dem Kunden auf Augenhöhe zusammenarbeitet und die Problemlösungskompetenz und die Autonomie des Kunden fördert.

Der Verkäufer unterliegt der Schweigepflicht über alle Informationen, die innerhalb der Zusammenarbeit bekannt werden. Die Schweigepflicht des Verkäufers kann nur durch das Einverständnis des Kunden aufgehoben werden.

Der Verkäufer wahrt und respektiert jederzeit die Interessen des Kunden. Er beeinflusst den Kunden nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.

8. RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet- Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen, zur Nutzung der Produkte, notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Der Kunde ist vor, während und nach der gesamten Zusammenarbeit für seine Handlungen selbst verantwortlich und erkennt an, dass alle Schritte und (Umsetzungs-)Maßnahmen, die im Rahmen der Zusammenarbeit von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

Der Kunde ist engagiert und aktiv während des gesamten Prozesses. Er bereitet Übungen als Vorbereitung für anstehende Termine vor und verpflichtet sich zur pünktlichen und gewissenhaften Wahrnehmung aller vereinbarten Termine.

Der Verkäufer gibt Veränderungsanregungen und Anleitungen. Dem Kunden ist bewusst, dass er diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit das Programm erfolgreich sein kann.

9. KEINE GARANTIE

Der Verkäufer übernimmt keine Garantie für den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen gesteckter Ziele in der gemeinsamen Arbeit. Verkäufer und Kunde arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können gemeinsam daran, dass ein entsprechender Erfolg eintreten kann.

10. URHEBERRECHTE UND REFERENZNACHWEISE

Rechteinhaber der vertragsgegenständlichen Leistungen ist der Verkäufer. Alle Entwürfe sowie vom Verkäufer erstellte Werke sind urheberrechtlich geschützt. Der Verkäufer räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und (soweit nicht anders vereinbart) zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen Inhalte zu privaten Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, es sei denn der Verkäufer hat seine Erlaubnis vorher schriftlich erteilt.

11. GEHEIMHALTUNG

Der Verkäufer verpflichtet sich, keine während der Tätigkeit für den Käufer bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie vertrauliche Informationen des Käufers ohne vorherige Zustimmung des Käufers zu verwerfen oder dritten Personen mitzuteilen.

Darüber hinaus vereinbaren die Vertragsparteien Vertraulichkeit hinsichtlich der Vertragsinhalte und über Kenntnisse die während der Vertragsabwicklung erworbenen wurden.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt für Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse als auch für persönliche, sensitive Informationen des Kunden über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

12. DATENSCHUTZ

Der Verkäufer trägt Sorge dafür, dass personenbezogenen Daten von Kunden nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Der Verkäufer wird personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten auf der Internetseite sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die unter <https://lea-ernst.com/datenschutz> jederzeit abrufbar ist.

13. WIDERRUF

Handelt ein Kunde als Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

14. HAFTUNG

Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

Im Übrigen haftet der Verkäufer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Darüber hinaus haftet der Verkäufer nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Ebenso wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Vollständigkeit der Dienstleistung oder Inhalten übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Verkäufer haftet weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Onlineshops noch der Produkte.

Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter, Beauftragte und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

15. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt. Im Falle des Widerspruchs steht dem Verkäufer das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.

Soweit vereinbar, gilt für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts und als ausschließlicher Gerichtsstand gilt Düsseldorf, Deutschland.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier [<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>] finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Verkäufer nicht verpflichtet und nicht bereit.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.